VISZERALCHIRURGIE 03.05.2018

Die HERNIENSCHULE



Hernienchirurgische Weiterbildung mit internationalem Modellcharakter

Hernienoperationen zählen weltweit zu den häufigsten Operationen in der Allgemein- und Viszeralchirurgie [1]. Durch die Einführung endoskopischer Operationstechniken und die weltweite Verwendung von Kunststoffimplantaten hat sich die Hernienchirurgie inzwischen zu einem eigenständigen Fachgebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie entwickelt. Trotz kontinuierlicher Weiterentwicklung der Operationstechniken konnten bis heute jedoch die Problemfelder – Rezidive und chronische Schmerzen in Folge von Hernienoperationen – noch nicht beseitigt werden [3–7]. Der Einfluss des Chirurgen auf die Ergebnisqualität scheint heute unbestritten [8-10]. Die Weiterbildung junger Chirurgen stellt vor diesem Hintergrund eine besondere Herausforderung dar.

Die Gründe hierfür liegen vor allem in der:

- Methodenvielfalt [13]
- Forderung nach individualisierten Therapiekonzepten
- fehlenden Standardisierung der neuen Operationstechniken [12]
- rasante Weiterentwicklung der verwendeten Materialien (Kunststoffnetze und Fixationssysteme) [13]
- häufig komplexen Operationen
- Verschiebung einfacherer Operationen in das ambulante Setting [13] und
- fehlenden Weiterbildungsstandards [11, 12, 14].

Insbesondere bei endoskopischen Eingriffen scheint die Lernkurve besonders lang zu sein [15]. Eine weitere Herausforderung für die künftige Weiterbildung stellt jedoch die Tatsache dar, dass bestimmte Operationstechniken im heutigen Alltag scheinbar nahezu verschwunden sind und somit auch nicht an die nächste Generation vermittelt werden können. Bereits im Rahmen von anonymisierten TED-Umfragen z. B. bei bisherigen Kursen und den Hernientagen scheinen hier besonders die netzfreien Techniken auch bei den Chirurgen selbst mehr nachgefragt zu werden als sie derzeit in der chirurgischen Realität angeboten werden.

Heutzutage bestehen neben der chirurgischen Weiterbildung mittels Demonstrationen und Supervisionen zahlreiche weitere methodische Trainingsmöglichkeiten wie E-Learning, Videos, Simulation-Based- und Hands-On-Kurse, Simulationsmodellen und anderen virtuellen Technologien [15, 19-26].

Analyse des Weiterbildungsbedarfs

2014 hat die Deutsche Herniengesellschaft in Kooperation mit dem Berufsverband der Deutschen Chirurgen eine breit angelegte Online-Umfrage unter den Chirurgen zur Zukunft der hernienchirurgischen Weiterbildung durchgeführt. Insgesamt 1.296 Chirurgen in Deutschland haben an dieser Befragung teilgenommen. Die überwiegende Mehrheit (mehr als 80 %) der Befragten hält die Etablierung einer systematischen, stufenweisen und standardisierten Weiterbildung für sinnvoll bzw. sehr sinnvoll.

Entwicklung der Hernienschule

Aufgrund der Analyse des Weiterbildungsbedarfes entwickelte die DHG in Zusammenarbeit mit dem BDC in Deutschland die Hernienschule. Diese beinhaltet die drei Module Hernie Kompakt, Hernie konkret und Hernie komplex. Alle Kursmodule sind überwiegend praktisch orientiert.

Der dreitägige Basiskurs Hernie kompakt richtet sich vor allem an chirurgische Weiterbildungsassistenten, ist jedoch auch für erfahrene Chirurgen geeignet, die ein grundlegendes Update auf dem Gebiet der Hernienchirurgie erhalten möchten. Hernie kompakt beinhaltet die folgenden Bausteine (Tab.1):

Tab.1: Hernie kompakt Bausteine

Tag	Inhalte	Ort
1	◦ Anatomie Grundlagen ◦ Pelvitrainer-Übungen ◦ Sonografie der Hernien ◦ Kadaver-Operationen in Kleingruppen	Anatomisches Institut/Universität
2	Hands-On-Kurs im OP in Kleingruppen	ca.10 regionale Hospitationszentren
3	Theorie: State-of-the-Art-Lectures durch international renommierte Hernienexperten	Kongresszentrum

Seit 2011 wurden in Deutschland und seit 2014 auch in Österreich die Basiskurse Hernie kompakt für jeweils 50 Teilnehmer etabliert. Die deutschsprachigen Basiskurse fanden bisher jährlich wechselnd in Berlin, Hamburg, Köln und München sowie in Salzburg in Österreich statt. Durch Anbindung dieser Hernie kompakt Kurse an große Hernienveranstaltungen ist es gelungen, dass mehr junge Chirurginnen und Chirurgen an großen Hernienkongressen teilnehmen und somit frischen Wind in die Hernienchirurgie bringen.

Hernie kompakt steht unter Schirmherrschaft zahlreicher chirurgischer Verbände wie DHG, BDC, BNC, DGCH und DGAV und wird seitens der regionalen Ärztekammern zertifiziert. Begleitend zum Kurs erhalten alle Kursteilnehmer ein ausführliches Skript und voraussichtlich ab 2019 das begleitende Buch zur Hernienschule. Alle Teilnehmer des Hernie kompakt -Kurses erhalten auf Wunsch eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft in der DHG und somit auch einen Online Zugang zur Zeitschrift „Hernia“.

Die weiteren Stufen der Hernienschule konnten mit dem Modul Hernie konkret seit 2016 und Hernie komplex seit 2018 in Deutschland etabliert werden.

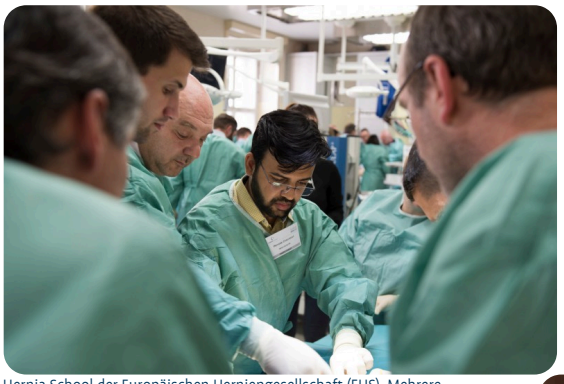
Hernie konkret richtet sich vor allem an Fachärzte für Chirurgie und soll in speziellen Operationstechniken weitergehende vor allem praktische Kenntnisse und Standards vermitteln. Das Modul Hernie konkret beinhaltet 1,5-tägige Hospitationen in renommierten Hernienzentren in den drei Themengebieten:

- offene Leistenhernienchirurgie (SHOULDICE, DESARDA, LICHTENSTEIN, TIPP)
- endoskopische Leistenhernienchirurgie (TAPP, TEP)
- offene und endoskopische Ventralhernienchirurgie (Sublay, IPOM, MILOS)

Hernie komplex wird erstmals mit einem theoretischen Teil am 21. Juni 2018 anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Herniengesellschaft in Hamburg angeboten. Dieses Modul besteht aus einem theoretischen Teil sowie praktischen Hospitationen und richtet sich vor allem an Fachärzte mit speziellem Interesse an der Hernienchirurgie. Dabei sollen vor allem folgende Themengebiete besonders berücksichtigt werden:

- Rezidivhernien und Mehrfachrezidive,
- Chronische Schmerzen,
- Komplexe und Loss-of-Domain- Hernien inkl. Komponentenseparation,
- Parastomale Hernien und
- Infekt- und Komplikationsmanagement.

Evaluation der bisherigen Kurse



Aufgrund der bisher fehlenden Erfahrungswerte nimmt die kontinuierliche Evaluation der Kursmodule einen wesentlichen Anteil für die Weiterentwicklung dieser Kurse ein. Zusätzlich führt eine systematische Befragung der Kursteilnehmer zu einer kontinuierlichen Anpassung der Kursinhalte an die künftigen Bedürfnisse. Die Evaluation der bisherigen Kurse zeigte, dass sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten der Kursteilnehmer durch diese Weiterbildungskurse deutlich verbessert werden können.

Internationaler Modellcharakter

International wurde der Basiskurs seit 2014 auch in Salzburg/Österreich in zweijährigem Turnus umgesetzt. 2017 fand der erste englischsprachige Hernia-Compact-Course im Rahmen des Europäischen Hernienkongress in Wien statt. Das Hernie kompakt -Konzept ist inzwischen ein wichtiger Baustein der European Hernia School der Europäischen Herniengesellschaft (EHS). Mehrere Europäische Länder haben großes Interesse einen gleichartigen Hernien-Basiskurs in ihren Ländern zu entwickeln. Somit ist Hernie kompakt inzwischen ein hernienchirurgischer Weiterbildungskurs mit internationalem Modellcharakter.



Nächste Kurse

- Die nächsten Hernie kompakt-Kurse finden vom 22. bis 24. Oktober 2018 in Salzburg/Österreich und vom 22. bis 24.Januar 2019 in Berlin statt.
- Ein englischsprachiger Hernia-Compact-Course ist begleitend für den Europäischen Hernienkongress im September 2019 in Hamburg vorgesehen.
- Alle Informationen zu den Hernie konkret-Kursen finden Sie auf der Homepage der BDC-Akademie.
- Hernie komplex wird erstmals am 21.Juni 2018 in Hamburg stattfinden.

Informationen und Anmeldung…

Stechemesser B, Reinpold W, Lorenz R. Die Hernienschule – Hernienchirurgische Weiterbildung mit internationalem Modellcharakter. Passion Chirurgie. 2018 April, 8(04): Artikel 03_02.

Literaturliste zum Download

PDF öffnen